

## Modulbeschreibung „ISMS Auditor/LEAD-Auditor ISO/IEC 27001 (Intensiv- und Kompaktkurs)“

Modultitel	ISMS Auditor/LEAD-Auditor ISO/IEC 27001 (Intensiv- und Kompaktkurs)
Kürzel/Modulnummer	---
Fachbereich	08 Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortlicher/ Dozent/in	Herr Prof. Dr.-Ing. René Treibert, <a href="mailto:rene.treibert@hs-niederrhein.de">rene.treibert@hs-niederrhein.de</a> Prof. Dr.-Ing. René Treibert, Prof. Dr. Thomas Meuser Prof. Dr. Jürgen Quade Dipl.-Ing. Jörg Deusinger Herr Erol Pektas (Geschäftsführer infaz Institut für Auditierung und Zertifizierung GmbH)
Modultyp	Hochschulzertifikatskurs der WWB
Dauer	Intensivkurs ca. 10 Wochen, Kompaktkurs 1-2 Wochen
Häufigkeit des Angebots	Voraussichtlich jährlich und auf Nachfrage (Inhouse)
Zielgruppe(n)	IT- und Information Security Fachleute, IT-ManagerInnen, Consultants, ProjektmanagerInnen, AuditorInnen sowie thematisch Interessierte, die sich mit Informationssicherheit auseinandersetzen und z. B. am Aufbau eines ISMS unterstützend mitwirken.
Angestrebte Lernergebnisse/ Learning outcomes	Das Modul versetzt die Teilnehmenden in die Lage, auf Basis international anerkannter Standards für Informationssicherheit ISO/ICE 27001, das Audit eines Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) sicher zu planen, durchzuführen und nachzubearbeiten.
Inhalte	<p><b>I. Einführung in die Informationssicherheit und ISO 27000, Auditgrundsätze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursziele und Strukturen</li> <li>- Die Standard-Familie ISO/IEC 27000</li> <li>- Zertifizierungsprozess</li> <li>- Grundprinzipien der Informationssicherheit</li> <li>- Information Security Management System (ISMS)</li> <li>- Grundlegende Auditkonzepte und Prinzipien</li> <li>- Detaillierte Vorstellung der Absätze 4-8 des ISO/IEC 27001 Standards</li> </ul> <p><b>II. Technische Aspekte und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Sicherheit, Kryptographie</li> <li>- Netzwerksicherheit, Management / Segmentierung</li> <li>- Betriebssystemsicherheit, Kryptographie</li> <li>- Rechte- und Rollen</li> <li>- Live-Hacking</li> <li>- Audit-Ansatz auf der Grundlage von Beweisen und Risiken</li> <li>- Einleiten des Audits</li> <li>- Phase 1 Audit</li> <li>- Vorbereiten des Phase 2 Audits (Vor-Ort Audit)</li> </ul> <p><b>III. Vorbereitung und Einleitung eines Audits, Vor-Ort-Audit-Aktivitäten</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Phase 2 Audit / Auditmethoden</li> <li>- Erzielung nachvollziehbarer Auditergebnisse und Umgang mit Auditrisiken</li> <li>- Kommunikation während des Audits</li> <li>- Auditverfahren</li> <li>- Erstellen des Audit Prüfplans</li> </ul> <p><b>IV. Abschluss des Audits</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung der Empfehlungen und Abweichungen</li> <li>- Zusammenfassung des Audits und Qualitätsprüfung</li> <li>- Abschließen des Audits</li> <li>- Dokumentation eines ISMS-Audits</li> <li>- über das Erstaudit hinaus</li> <li>- Abschluss des Trainings + Prüfungsvorbereitung</li> <li>- Prüfung „ISMS Lead Auditor“(2x120 min.)</li> </ul>
Lehrformen	Der in einem interaktiven Seminarcharakter gehaltene Kurs bietet die Möglichkeit, auf individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden einzugehen. Durch begleitende Übungen und Nachstellen von Auditsituationen wird das Erlernte sofort mit praktischem Wissen verknüpft, was einen nachhaltigen Lernprozess fördert und den Transfer in das eigene Unternehmen erleichtert.
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung.</p> <p>Für den Intensivkurs werden zusätzlich grundlegende Kenntnisse zur Einführung von ISMS vorausgesetzt.</p> <p>Für den Kompaktkurs ist zusätzlich die praktische Erfahrung aus Projekten zur Einführung von Managementsystemen erforderlich.</p>
Abschluss	Hochschulzertifikat (Prüfungsteilnahme) oder Teilnahmebescheinigung (bei 75% Anwesenheit)
Prüfungsleistung(en)	<p>Schriftliche Klausurarbeit (2x120 Minuten)</p> <p>Die Prüfung wird vom Modulverantwortlichen organisiert. Die Anteile der verschiedenen fachlichen Themen des Kurses an der Prüfung werden entsprechend der gelehrten Anteile im Kurs gewichtet. Die Lehrenden stellen dem Modulverantwortlichen dazu entsprechende Prüfungsfragen zur Verfügung.</p>
Leistungspunkte	4 ECTS für den Intensivkurs 2 ECTS für den Kompaktkurs
Workload/Arbeitsaufwand	100 h für den Intensivkurs 50 h für den Kompaktkurs
Kontaktzeit	78 h Präsenz für den Intensivkurs 38 h für den Kompaktkurs
Selbststudium	22 h für den Intensivkurs(Nachbereitung/Prüfungsvorbereitung) 12 h für den Kompaktkurs (Nachbereitung/Prüfungsvorbereitung)
Geplante Gruppengröße	max. 12 Teilnehmende
Verwendbarkeit des Moduls	---
Literatur	---